

Glückliche Zeiten

Sehr geehrte, Damen und Herren

Das THEATER Toffen inszeniert von Anfang April 2019 als 32. Indoor-Produktion

Glückliche Zeiten von Alan Ayckbourn.

Regie für das 7-köpfige Ensemble führt, erstmals für das Theater Toffen, die renommierte und erfahrene Berufsregisseurin Ami Barbara Rauch.

Anbei senden wir Ihnen unsere Pressemappe mit allen wichtigen Eckdaten. Weiter Informationen sowie Bilder sind zudem auf unserer Homepage www.theater-toffen.ch zu finden.

Wir würden uns sehr freuen und sind Ihnen dankbar, wenn Sie für diese Inszenierung eine Vorschau oder einen Bericht in Ihrem Medium veröffentlichen könnten.

Gerne laden wir Sie an die Hauptprobe vom 2. April, die Generalprobe vom 4. April oder an die Premiere vom 5. April ein (**An-/Abmeldung bitte bis am Dienstag 5. März 2019**).

Die Vorstellung beginnt jeweils um 20:00 Uhr und findet im KOMPLEX, Kanalweg 6, Toffen (beim Schulhaus Matte) statt.

Für allfällige Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Alexandra Gfeller: 079 295 55 97 / medien@theater-toffen.ch

Das Theater Toffen bedankt sich bereits heute für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse



Alexandra Gfeller

Vorstandsmitglied und Ressortleitung Medien



"Glückliche Zeiten" eine humorvolle Gesellschaftssatire

Deutsche Bühnenfassung von Gottfried und Inge Greiffenhagen
Berndeutsche Bühnenfassung von Ami Barbara Rauch und Ueli Schärer
Regie Ami Barbara Rauch
Aufführungsrechte Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg

Autor

Alan Ayckbourn, geboren 1939 in London, gilt als einer der erfolgreichsten Komödienautoren der neueren Zeit in Europa. Sein erstes Erfolgsstück «Halbe Wahrheiten» wurde 1965 publiziert, worauf bis heute über 70 weitere Theaterstücke folgten. Seine Werke enthüllen meist menschliche Schwächen der englischen oberen Mittelschicht im Umgang miteinander.

Regisseurin Ami Barbara Rauch

Seit 18 Jahren arbeitet die gebürtige Emmentalerin mit Deutsch-Schweizerischen Wurzeln an Profi- und Amateur Bühnen als Regisseurin, Choreographin, Autorin, Szenographin, Projektleiterin und Theaterpädagogin. Unter anderem hat sie für das Theater Kanton Bern, die Schlossspiele Thun, das Kellertheater Murten und die Stäffisburger Spyllüt inszeniert. Zuletzt das Stück «Der Tag an dem der Papst gekidnappt wurde».

Stückbeschreibung

Anhand von drei Paaren, die zur Geburtstagsfeier im trauten Kreis der lieben Familie im Restaurant "Bissa da calvi" zusammenfinden, zeichnet Alan Ayckbourn eine humorvolle Gesellschaftssatire, die wohl vielen die Gelegenheit zum herzlichen Lachen über sich selbst geben dürfte. Die Eltern, Gerry und Laura, bilden das Rückgrat des scheinbar so liebenswerten Familienclans. Und zumindest nach aussen besteht kein Zweifel daran, dass Gerry nicht nur der Boss einer angesehenen Firma, sondern auch seiner Familie ist. Ob Sohn Glyn, den er mit dem sanften Druck unerschütterlichen Familiensinns zwingt, bei seiner Frau Stephanie zu bleiben, oder "Mamas Liebling" Adam, dessen neueste Errungenschaft Maureen die Party nicht nur wegen ihrer unpassenden Aufmachung zu sprengen droht - sie alle scheint er fest im familiären Griff zu haben. Doch in meisterhaft konstruierten Vor- und Rückblenden zeigt sich, dass die Wirklichkeit ganz anders aussieht, als es zunächst den friedlichen Anschein hat. Denn untereinander ist diesen Paaren jedes Gefühl für Takt und Verständnis abhandengekommen. Mit kleinen Sticheleien, die winzige Wunden setzen, tauscht man nette Bösarbeiten und artige Gehässigkeiten aus. Bedient werden sie dabei von Restaurantbesitzer Calvinu und seiner 4-köpfigen Kellnertruppe.

Spieldaten 2019:

Première: Freitag, 05. April 2019

April: 6., 10., 12., 13. 14.*, 17., 19., 20., 24., 26., 27., 28.*,

Mai: 01., 03.

Vorstellungsbeginn: Werktag + Karfreitag 20.00 Uhr, *Sonntag 17.00 Uhr

Vorverkauf ab 08. März 2019

www.theater-toffen.ch (print@home oder zugeschickt)

oder Tel. 0900 320 320 (CHF 1.-/Min. Mo-Fr Bürozeiten)

Für Personen im Rollstuhl; Ticketreservation nur via vorverkauf@theater-toffen.ch